



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde  
Vorlage: FB 1/099/2006
2. Klimaschutzpreis 2006  
Vorlage: FB 3/488/2006
3. Aufstellung des Bebauungsplanes "Neustraße-Südwest"  
Vorlage: FB 3/493/2006
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Neufassung der Satzung für den Musikschulkreis  
Vorlage: FB 4/084/2006
5. Erlass einer Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule  
Vorlage: FB 4/076/2006
6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes  
Vorlage: FB 4/082/2006
7. 6. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren  
Vorlage: FB 5/029/2006
8. Frauenförderplan für die Stadt Lüdinghausen
  - a) Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung des Frauenförderplanes
  - b) Zweite Fortschreibung des FrauenförderplanesVorlage: FB 1/090/2006
9. Berichte
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Berichte
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Einwohnerfragestunde**  
**Vorlage: FB 1/099/2006**

- Fehlanzeige -

**TOP 2) Klimaschutzpreis 2006**  
**Vorlage: FB 3/488/2006**

Die Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Stv. Meyer zum Alten Borgloh, Stv. Möller, Stv. Mönning und Stv. Wippich) erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stv. Schlütermann spricht sich dafür aus, das Preisgeld auf die beiden Vorschläge der Schulen aufzuteilen.

Stv. Spiekermann-Blankertz schlägt vor, das Projekt der Offenen Ganztagsgrundschule Ostwall mit 2.000,- € und den Bau des Niedrigenergiehauses mit 500,- € zu prämiieren.

Auch Stv. Schwarzenberg befürwortet das Projekt der Offenen Ganztagsgrundschule. Der Aspekt der Nachhaltigkeit sei wichtig.

Bürgermeister Borgmann hält es für sinnvoll einen einstimmigen Beschluss zu fassen.

Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, dass sich die Fraktionen in den nächsten Jahren vorher auf einen einheitlichen Beschlussvorschlag einigen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Klimaschutzpreises 2006 und das damit verbundene Preisgeld i. H. v. 2.500,- € je zur Hälfte auf die Bewerbung der Schülervertretung der Realschule Lüdinghausen und auf die Bewerbung der Offene Ganztagsgrundschule Ostwall aufzuteilen.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 3) Aufstellung des Bebauungsplanes "Neustraße-Südwest"**  
**Vorlage: FB 3/493/2006**

Bürgermeister Borgmann, Stv. Schlütermann und Stv. Dr. Waldt erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stv. Weiland übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Herr Bertels erläutert den Sachverhalt. Er erklärt, dass die nördliche Grenze des beabsichtigten Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „zackig“ sei, da sich dieser an den Vorhaben- und Erschließungsplan für das Medi-Zentrum anschließe.

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 2 (1) BauGB, einen Bebauungsplan „Neustraße-Südwest“ für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich aufzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Vorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

- einstimmig -

**TOP 4) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Neufassung der Satzung für den Musikschulkreis**  
**Vorlage: FB 4/084/2006**

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, warum die Kündigungsfrist in § 10 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von ein auf drei Jahre erhöht worden sei.

Herr Dr. Scheipers antwortet, dass so das Personalkostenrisiko auch von den anderen Kommunen mitgetragen werde. Das Risiko für den Träger sei ansonsten zu hoch, wenn eine Kommune ausscheide. Dies sei auch ein Ausgleich zu den erweiterten Mitbestimmungsrechten.

Beschluss:

Die Unterzeichnung der Neufassung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für den Musikschulkreis wird genehmigt. Die Neufassung der Satzung für den Musikschulkreis wird in der vorliegenden Form beschlossen. Die Aufhebungssatzung zur Satzung der Musikschule Lüdinghausen im Musikschulkreis Lüdinghausen vom 26.06.1995 wird zum 31.12.2006 beschlossen.

- einstimmig -

**TOP 5) Erlass einer Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule**  
**Vorlage: FB 4/076/2006**

Stv. Spiekermann-Blankertz kündigt seine Zustimmung an, jedoch seien die hohen Einkommen unterproportional berücksichtigt worden. Dies sollte evtl. im nächsten Jahr berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen wird beschlossen.

- einstimmig -

**TOP 6) Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes**  
**Vorlage: FB 4/082/2006**

Herr Dr. Scheipers erläutert die am Schulentwicklungsplan vorgenommenen Änderungen. Im Primarbereich z. B. sei der Schülerverlust von 20 % auf 18 % reduziert worden. Im Sekundarbereich sei der Entwurf an die Verkürzung des Bildungsganges bis zum Abitur angepasst worden.

Es sei schwierig hier genaue Prognosen aufzustellen, so Stv. Mönning. Die Auswirkungen der Abkopplung des Gymnasiums von den anderen Schulformen könnten noch nicht eingeschätzt werden. Auch bei den Grundschulen sei die Steuerung ohne Schulbezirksgrenzen schwierig. Die Entwicklung müsse beobachtet werden.

Stv. Friedenstab erkundigt sich, ob die Gespräche zwischen der Haupt- und der Realschule bzgl. der Raumprobleme erfolgreich verlaufen seien.

Herr Dr. Scheipers erklärt, dass bei der Hauptschule eine Unterdeckung von drei Räumen bestehe. Die Gespräche seien noch nicht abgeschlossen. Aufgrund des neuen Zwischentraktes seien die Schulen jedoch flexibel.

Auf Anfrage von Stv. Keppers erklärt Herr Dr. Scheipers, dass auch die Pavillons an der Mariengrundschule eingerechnet worden seien.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Schulentwicklungsplan in der vorliegenden Fassung.

- einstimmig -

**TOP 7) 6. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren  
Vorlage: FB 5/029/2006**

Beschluss:

Die 6. Änderungssatzung zu der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren wird beschlossen.

- einstimmig -

**TOP 8) Frauenförderplan für die Stadt Lüdinghausen  
a) Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung des Frauenförderplanes  
b) Zweite Fortschreibung des Frauenförderplanes  
Vorlage: FB 1/090/2006**

Herr Kortendieck fasst den Bericht zusammen.

Stv. Meyer zum Alten Borgloh bedankt sich für den Bericht. Die Entwicklung sei erfreulich, jedoch seien die Frauen in den oberen Gehaltsklassen noch immer unterrepräsentiert. Sie regt an, auch darauf zu achten, dass interne Arbeitsgruppen und Kommissionen paritätisch besetzt werden.

Stv. Meyer zum Alten Borgloh beantragt, auch die Honorarkräfte der Musikschule in den Frauenförderplan einzubeziehen. Des Weiteren beantragt sie, auch bei Aufgabenveränderungen oder Organisationsentscheidungen, die eine Höherbewertung des Dienstpostens zur Folge haben, interne Stellenausschreibungen durchzuführen. Dies ergebe sich aus den Erläuterungen zu § 8 LGG und sollte im Frauenförderplan ergänzt werden.

Stv. Schwarzenberg weist darauf hin, dass die Kompetenz eines Bewerbers immer ausschlaggebend sein sollte.

Stv. Kleyboldt erkundigt sich, ob schon einmal durch einen Vater Elternzeit beantragt wurde. Herr Kortendieck antwortet, dass in 2006 auch ein Mann von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht habe.

Bürgermeister Borgmann ruft die Anträge von Stv. Meyer zum Alten Borgloh auf.

Beschluss:

Honorarkräfte sind in den Frauenförderplan einzubeziehen.

Bei Aufgabenveränderungen oder Organisationsentscheidungen, die eine Höherbewertung des Dienstpostens zur Folge haben, sind interne Stellenausschreibungen durchzuführen.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	24
Enthaltungen:	5

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen nimmt den Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung des Frauenförderplanes für die Stadt Lüdinghausen zur Kenntnis und beschließt die zweite Fortschreibung.

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 9) Berichte**

Bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.10.06 zur Entwicklung der B 474n berichtet Bürgermeister Borgmann, dass die Problematik am 17.10.06 in Berlin besprochen worden sei. Der Staatssekretär, der in 2004 die Zusage gemacht habe, sei jedoch erkrankt. Es werde in jedem Fall eine schriftliche Stellungnahme angefordert.

**TOP 10) Anfragen**

- a) Stv. Schweer erkundigt sich, wann die Geschwister-Scholl-Straße zwischen dem Sonnenstudio und dem Aldi-Markt fertiggestellt werde.  
Herr Bertels sagte, zu dass dies im Haushaltsplan 2007 angemeldet und die Bereitstellung der Mittel beraten werden könnte.
- b) Stv. Suttrup weist darauf hin, dass im Bereich der Janackerstiege zwei Hecken durch Metallzäune ersetzt worden seien.
- c) Stv. Meyer zum Alten Borgloh berichtet, dass das Gründungsprogramm für das Haus der Generationen zur Verfügung stehe. Sie fragt nach, ob dieses Vorhaben von der Stadt befürwortet werde.  
Herr Dr. Scheipers erklärt, dass die Kommunen in NRW davon überrascht worden seien. Das Konzept hänge eng mit den Familienzentren zusammen. Die Verwaltung werde sich mit der Thematik befassen.
- d) Auf Anfrage von Stv. Breuer zum Sachstand der 3. Änderung des Bebauungsplanes Stadtstannenweg berichtet Herr Bertels, dass der Bebauungsplanänderungsvorentwurf z. Zt. noch erarbeitet werde.

- e) Stv. Friedenstab bittet um Beantwortung einer Anfrage aus der letzten Ratssitzung zum Halteverbot an der Tüllinghofer Straße.  
Das Halteverbot sei vom Kreis bewusst eingerichtet worden, so Herr Bertels. Es sei einem Wunsch der Anlieger gefolgt worden, da es Probleme mit den Garagen- und Grundstückszufahrten gegeben habe.
- f) Stv. Spiekermann-Blankertz macht darauf aufmerksam, dass auf dem Radweg an der Südwiese am Paterkamp Steine locker seien. Stv. Wippich habe schon in einer der letzten Sitzungen darauf hingewiesen.
- g) Stv. Holz fragt nach, warum im Gewerbegebiet Tetekum zwei Grundstücke eingezäunt sind.  
Bürgermeister Borgmann sagt zu, dies zu klären.
- h) Die Anfrage von Stv. Holz, ob die Stadt Dülmen die Stadt Lüdinghausen seinerzeit beim Bau der Brücke über die Visbieke beteiligt habe, verneint Herr Bertels.
- i) Stv. Frieling schlägt vor, auf die in der Haupt- und Finanzausschusssitzung beschlossenen Nachlassmöglichkeiten beim Erwerb von Wohnbaugrundstücksflächen im Baugebiet „Kastanienallee West“ nochmals in der Presse hinzuweisen.

Der öffentlichen Teil der Sitzung wird um 17.50 Uhr geschlossen.

---

Josef Weiland  
Vorsitzender TOP 3

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzender TOP 1-2 u. 4-12

---

Christiane Meermöller  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

### zur 18. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 23.11.2006

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	Vorsitz TOP 1-2 u. 4-12
------------------------------------	-------------------------

#### CDU-Fraktion

Freitag, Ulrike	
Frieling, Otto	
Grube, Franz Hermann	ab TOP 2
Holz, Anton	
Kasberg, Bertholt	
Lorenz, August Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	ab TOP 2
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	ab TOP 4
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	Vorsitz TOP 3

**SPD-Fraktion**

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voß, Sandra	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	
Möller, Norbert	außer TOP 9
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	ab TOP 2

**FDP-Fraktion**

Reismann, Günter	
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

**von der Verwaltung**

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Wieschhues, Barbara	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Benker, Siegbert	
Horstmann, Heinrich	
Krückendorf, Christoph	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Grundmann, Eckart	
-------------------	--